

Redaktion

Beatrix Mory

Tel. 061 965 97 32

Fax 061 965 97 69

E-Mail beatrix.mory@dietschi.ch

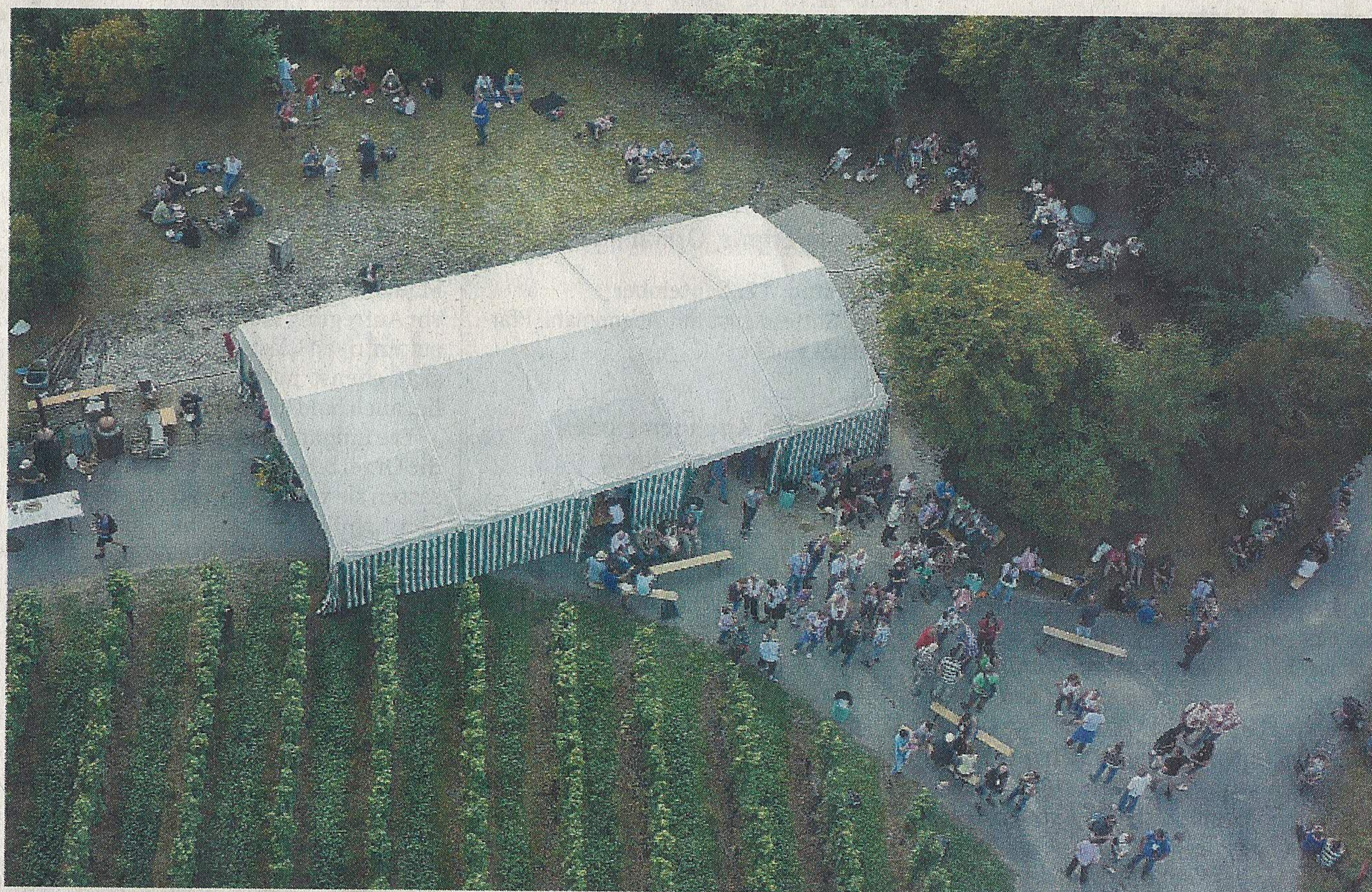
Höhepunkt am letzten Sommertag

10. Wy-Erläbnis von Buus nach Maisprach

Der letzte Sommertag vor dem meteorologischen Herbstbeginn zeigte sich von seiner schönsten Seite und trug dazu bei, dass 2700 Personen ein unvergessliches Wy-Erläbnis genossen.

Beim Treffpunkt Dorfplatz in Buus herrschte schon am Morgen des 31. August Feststimmung. Die Jugendmusik Mawibu unterhielt mit frischer Blasmusik und bewies ihr grosses Repertoire. Alle 20 Minuten machte sich eine Gruppe Wanderer auf den Weg durch die Rebberge von Buus nach Maisprach. Vereine, Freunde in einheitlichen T-Shirts, die zusammen das Wy-Erläbnis genossen, sorgten für bunte Tupfer. Verschiedene Dialekte zeigten, dass das Wy-Erläbnis nicht nur im Baselbiet bekannt ist. Auch aus dem Wallis waren Wein- und Wanderliebhaber angereist, wohl nicht nur, um die Baselbieter Weine zu testen, sondern auch, um zu sehen, wie diese Weinwanderung, die ursprünglich den Wallisern abgeschaut wurde, im Baselbiet durchgeführt wird.

Urs Imhof, Präsident des Wy-Erläbnis, begrüßte die VIP-Gäste, die dem Fähnlein von Roland Sutter hinterher wanderten. Er dankte den Gemeinden, den Sponsoren und ganz besonders den vielen Helfern, die jedes Jahr für einen



Christian Imhof aus Maisprach steuert seinen Fotoapparat mittels einer Drohne durch die Luft und erhält so einen sensationellen Überblick von oben.

reibungslosen Ablauf des Wy-Erläbnis sorgen. Er orientierte kurz über den Zustand der Trauben. Während die Reben in den letzten Jahren bis zu einem Monat früher reif waren, seien sie dieses Jahr etwas später dran, orientierte Imhof. Es gäbe jedoch keinen Grund zur Beunruhigung, bei einem schönen und sonnigen Herbst stehe ein guter Jahrgang in Aussicht.

Am 28. August 2004 startete das erste Wy-Erläbnis mit rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der Anlass war ein Erfolg und das Jahr darauf nahmen bereits 1400 Personen teil, im dritten Jahr 2000. Bei dieser Teilnehmerzahl wollte man es eigentlich belassen, doch wegen einer Computerpanne beim Ticketverkauf kamen 700 Personen mehr in den Genuss eines Tickets, die jeweils innert kürzester Zeit ausverkauft sind. Seit Beginn ist das Konzept das Gleiche geblieben: Was super und zu aller Freude funktioniert, muss nicht geändert werden. Die Wanderung durch die Reben wird unterbrochen durch acht Stände, wo die Weine der einheimischen Rebbauern genossen werden kön-

nen zu einer passenden kulinarischen Spezialität. Nach dem Apéro begann man mit Hobelkäse, ging weiter zu Trockenfleisch, freute sich auf die Zwiebelwähe. Der 5. Halt mit dem Namen «Duureschnufe» ist jeweils dem Wasser gewidmet, bei der Wärme sehr willkommen. Lüpfige Blasmusikklänge ertönten von weitem: die 21er Playboys begrüßten die Wanderer musikalisch am Suppenhalt, wo das ausgeschwitzte Salz erneuert werden konnte. Zahlreiche Wy-Wanderer machten es sich am Sonnenhang gemütlich, andere suchten Schattenplätze, doch alle genossen die gute Stimmung, die feinen Weine der Gegend und das schöne Wetter. Beim Hauptmenü «geräucherter Schweinshals aus dem Brenngeschirr mit Kartoffelsalat» näherte sich die Stimmung dem Höhepunkt. Noch eine kurze Strecke und schon war man beim Dessert mit Kaffee und Kirsch angelangt.

Die gepflegten Rebgebiete werden ökologisch aufgewertet durch den Bau von Trockenmauern, ein Projekt, das 2007 seinen Anfang nahm. Zu sehen, wie so eine Trockenmauer entsteht, zog



Der Trockenmauerbau stösst auf grosses Interesse.



«Truubeschlusser on Tour» heisst es hinten auf den Shirts. Jacqueline Keller, Renaud Keller, Patrick Kopp und Susanne Leubner (v.l.), der harte Kern der Gruppe aus Wintersingen ist jedes Jahr dabei.

viele Weinwanderer in Bann und viele Fragen wurden beantwortet.

Früher oder später trafen sich alle im schönen Dorf Maisprach, wo ein grandioses Dorffest den Abschluss eines

wiederum unvergesslichen Wy-Erlebnisses machte. Das Wy-Erläbnis wird weitergehen, mindestens 2000 Personen freuen sich schon auf den letzten Samstag im August 2014. BEATRIX MORY



Openair-Stimmung mit den 21er Playboys.